

# LESEZIRKEL „LITERARISCHER AUSTAUSCH ZWISCHEN DEN GENERATIONEN“



1

## KURZ UND KNAPP

## MÖGLICHKEITEN, METHODEN

### WAS BIETET EIN LITERATURKREIS?

- Gesellschaft von Gleichgesinnten
- Austausch über literarische Themen
- Die Möglichkeit zur Selbstreflexion und die Horizonterweiterung

### MÖGLICHE TITEL

Literaturcafé, Literaturkreis, Literaturclub, Buchclub, Lesezirkel, Buchcafé, Literaturzirkel, Lesegruppe, Wort & Welt, Im Dialog der Bücher, Literarischer Salon, Zwischen den Zeilen, Leselust, Lesarten, Seitenweise, Resonanzraum Literatur, Gemeinsam lesen, Bücher & Gespräche, Der offene Buchkreis, An Worten wachsen, Shared Reading-Club, Literaturtee,...

### AUSSCHREIBUNG & BEWERBUNG

- Klare Ausschreibung und Definition des Literaturkreises
- Rechtzeitige Bewerbung auf Homepage, Social Media, Gemeinde- und Pfarrblatt, über Newsletter und Aushang in der Bibliothek, Bibliotheksapp, über Kooperationspartner\*innen oder Whatsapp- Status

### RAHMENBEDINGUNGEN

- Raum
- Termine
- Mitarbeit
- Sponsoren (für Medien oder Veranstaltungen)
- Gründliche Vorbereitung
- Klare Struktur

### RAUM

- beheizt, hell und gemütlich, eventuell unterschiedliche, angenehme Sitzgelegenheiten

### ZEIT

- Alle 6-8 Wochen immer am selben Wochentag abends – für ältere Menschen vielleicht früher ansetzen (Fahrdienste anbieten)
- Die Bibliothek ist bereits eine halbe Stunde vorher geöffnet. Während der Raum vorbereitet wird, können Teilnehmer\*innen Bücher retournieren, ausleihen, plaudern

### TEILNEHMENDE

- Menschen, die gerne lesen und sich mit anderen darüber unterhalten möchten von Kindern über Jugendliche bis zu SeniorInnen.
- Nicht mehr als 15 Teilnehmer\*innen, sonst kommt niemand mehr zu Wort

### BEWIRTUNG

- Knabbereien, Wasser, Tee, Kaffee, Wein

### STARTEN MIT TREFFEN

- Erstes Treffen als Informationsveranstaltung planen: Motivation und Bedürfnisse der Interessent\*innen erfragen. Auch generellen Ablauf und mögliche Termine besprechen.
- Rollen und Kompetenzen von Moderator\*in und oder Leiter\*in abklären.

# LESEZIRKEL „LITERARISCHER AUSTAUSCH ZWISCHEN DEN GENERATIONEN“



2

## KURZ UND KNAPP

## MÖGLICHKEITEN, METHODEN

### MÖGLICHKEITEN DER DURCHFÜHRUNG

Von sehr frei/bis sehr strukturiert - alles ist möglich:

- Vorstellung von 5 neuen Büchern aus der Bibliothek (Bibliothekarin stellt die Bücher vor.)
- Buchbesprechung zu einem bestimmten Buch (Alle haben das Buch gelesen.)
- Buchbesprechungen zu einem Thema (Jede/r liest ein anderes Buch zu einem bestimmten Thema und stellt dies den anderen vor.)
- Shared Reading
- Lesen in kleineren Gruppen
- Zusatzmaterialien (Infos zu Autor\*in, weitere Informationen zum Thema)
- Hörspiele
- Kurzvideos
- Autor\*innen zu Gast für Werkstattgespräche oder Lesungen
- Literaturveranstaltungen woanders besuchen
- Literaturverfilmungen im Kino
- Verleger\*innen zu Gast: Entstehung eines Buches, Verlagswesen, Literaturbetrieb

### MÖGLICHE KRITERIEN FÜR DIE BUCHAUSWAHL

- Jahresthema
- Neuerscheinungen der Gegenwartsliteratur
- Übersetzungen oder Originaltexte
- Außergewöhnliche Themen
- Außergewöhnliche Autor\*innen
- Literaturpreisträger\*innen

### WAS GUT ZU BEACHTEN IST:

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen männlichen und weiblichen Schriftsteller\*innen
- Auf internationale und kulturelle Durchmischung achten

### GESPRÄCHSREGELN AUSMACHEN

Sprechen Sie gemeinsam über Regeln für Ihren Lesezirkel.

### MÖGLICHER ABLAUF

Vorbereiten: Bücher, Rezensionen, Interviewauszüge oder Sekundärliteratur, um Impulse geben zu können.

Als Moderator\*in muss man nicht alles wissen, auftretende Fragen können an die Teilnehmer\*innen weitergegeben werden.

Nach dem Gespräch: Buchauswahl für das nächste Treffen

Quelle: Angebot Literaturkreis: Praxistipps aus der Bibliothek Aigen, Elisabeth Zehetmayer in Bibliotheksnachrichten 4/25

Alle Informationen und Materialien zum Projekt Generationen in der Bibliothek finden Sie auf der Website:

<https://lesezentrum.at/bibliothek-fuer-alle-generationen/>